

Möglichkeiten über Absprachen zur Vergleichbarkeit der Anforderungen in der Leistungsbewertung (Vorschlag für eine Fachkonferenz)

Die Fachkonferenz beschließt:

A. Generelle Absprachen zur Leistungsbewertung, die unabhängig vom Bewegungsfeld und pädagogischen Perspektiven getroffen werden können: Bewertet wird, wie der Schüler

1. sein Bewegungskönnen zeigt (u. a. technisches, taktisches, konditionelles, kreativ-gestalterisches Können)
2. sich auf Unterrichtssituationen einlässt
3. Beiträge zur gemeinsamen Planung und Gestaltung von Lern-, Übungs-, Spiel- und Wettkampfsituationen einbringt
4. Erfahrungen, Kenntnisse strukturiert wiedergibt
5. Sachzusammenhänge sachgerecht und kritisch reflektiert erläutern kann
6. motorische Grundeigenschaften funktionell erweitert hat
7. Sportliches Können weiterentwickeln kann
8. Sportliches Handeln zusammen mit anderen regeln kann

B. Mögliche und notwendige Absprachen über Lernerfolgskontrollen im Bereich „Sonstige Mitarbeit“:

1. Sportmotorische Leistungen in den Bewegungsfeldern/Sportbereichen werden quantitativ und qualitativ bewertet
2. die einem Bewegungsfeld/Sportbereich zugehörigen konditionellen und koordinativen Fähigkeiten müssen in die Bewertung einbezogen werden.

Konkretisierung zu 1 und 2:

Eine quantitative Messung im BF

Eine qualitative Messung (z.B. Demonstration) pro Halbjahr

*Ein konditionell-orientierter Test während der Qualifikationsphase**

3. Überprüft und bewertet werden Lernerfolge hinsichtlich fachspezifisch wichtiger Schlüsselqualifikationen (Beharrlichkeit, Leistungsbereitschaft, Kreativität, etc.)
4. Überprüft und bewertet werden fachliche Kenntnisse und methodische Fähigkeiten
*Konkretisierung zu 3 und 4: Kooperation wird gemäß dem Bewertungsbogen bewertet
Einmal in der Qualifikationsphase muss eine Gruppenleistung bewertet werden
Überprüfungsformen zu 4 sind in erster Linie Beiträge zur Unterrichtsgestaltung und Unterrichtsgesprächen. Einmal in der Qualifikationsphase muss eine schriftliche Übung durchgeführt werden.*

** kursiv gedruckte Konkretisierungen sind getroffene Absprachen einer Fachschaft, die möglich aber nicht obligatorisch sind.*

C. Mögliche Absprachen zur Leistungsbewertung zwischen unterschiedlich strukturierten Kursen bezogen auf Bewegungsfelder und Pädagogische Perspektiven

| Bewegungsfelder | Pädagogische Perspektiven | | | |
|---|---------------------------|--------------|---|---|
| | gleich | Nicht gleich | Kommentar | Beispiel |
| Gleich, auch in der Obligatorik des Bewegungsfeldes | X | | Alle Absprachen zu A+B müssen eingehalten werden zusätzlich: die quantitativen Leistungen müssen nach den gleichen Normtabellen bewertet werden und die Aspekte des „Beobachtbaren Verhaltens“ unter der pädagogischen Perspektive sind verpflichtend. | Gleiten, Fahren, Rollen – Wintersport Päd. Persp. D (Leistung erfahren, verstehen und einschätzen) Stellenwert des Slalom-Parcours am Ende des Ski-Kompaktkurses? |
| Gleich, auch in der Obligatorik des Bewegungsfeldes | | X | die pädagogische Perspektive bestimmt die Leistungsanforderungen. Quantitative Messungen und sportmotorisches Können werden unter bestimmten Bedingungen gleich bewertet Alle Absprachen unter A+B müssen eingehalten werden. | Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik Päd. Persp. D (Leistung erfahren, verstehen und einschätzen) Päd, Persp. F (Gesundheit) Ist der Cooper-Test für alle gleich? |
| Gleich, ungleich in der Obligatorik des Bewegungsfeldes | X | | die pädagogische Perspektive bestimmt die Leistungsanforderungen. Alle Absprachen unter A+B müssen eingehalten werden. Zusätzlich sind die Bewertungskriterien, die sich als beobachtbares Verhalten unter einer bestimmten pädagogischen Perspektive zeigen, hier zu Grunde zu legen. | Päd. Persp. A (Wahrnehmungsfähigkeiten verbessern, ...) Bewegungsfeld: Spielen in und mit Regelstrukturen Handball Tischtennis |
| Gleich, ungleich in der Obligatorik des Bewegungsfeldes | | X | Alle Absprachen zu A+B müssen eingehalten werden! | Gleiten, Fahren, Rollen / Rudern (Päd. P.: D) / Inliner (Päd. P.: C) |
| Unterschiedlich | X | | Alle Absprachen zu A+B müssen eingehalten werden Zusätzlich sind die Bewertungskriterien, die sich als beobachtbares Verhalten unter einer bestimmten pädagogischen Perspektive zeigen, hier zu Grunde zu legen. | Päd. Persp. B (sich körperlich ausdrücken, Bewegungen gestalten) Gestalten, Tanzen Darstellen – Tanz Gleiten, Fahren, Rollen – Inliner-Parcours |
| Unterschiedlich | | X | Alle Absprachen zu A+B müssen eingehalten werden! | Päd. Persp. A – Tanz Päd. Persp. E – Ringen, Kämpfen |

D. Vergleichbarkeit der Leistungsbewertung, die auf Anforderungen der Bereiche I-III basieren:

Bereich I

Absprachen, welche BF und SB überhaupt an der Schule in der Qualifikationsphase angeboten werden können/sollen

Bereich II

1. Fachliche Kenntnisse zur Realisierung des eigenen sportlichen Handelns
Vertieftes Wissen zu den Inhalten der jeweiligen BF und SB
Vertieftes Wissen über motorische Grundfertigkeiten (A, K, B, Koo, S)
Vertieftes Wissen zum Auf- und Abwärmen
2. Fachliche Kenntnisse zum sportlichen Handeln im sozialen Kontext
Vertieftes Wissen über die Organisation sportlicher Übungs- und Wettkampfsituationen mit anderen und für andere in den angebotenen BF und SB
Reflektierter Umgang mit geschlechtsspezifischen Interessens- und Leistungsunterschieden
3. Fachliche Kenntnisse über den Sport als Teil der gesellschaftlichen Wirklichkeit
Sinnrichtungen und Motive sportlichen Handelns: Vertiefte Kenntnisse im Zusammenhang mit den päd. Perspektiven und ihrer Verbindung zum BF

Bereich III

1. methodisch-strategisches Lernen
Methoden der Analyse von Bewegungsabläufen und Spielhandlungen auf der Grundlage exakter Beobachtung und Beschreibung
(Methoden des Trainierens und des Bewegungslernens)
Die Lösung bewegungsbezogener Aufgabenstellungen durch Erproben und Experimentieren
2. Sozial-kommunikatives Lernen
Das Arbeiten in der Gruppe, Arbeits – und Gesprächs – und Kooperationstechniken
(gemäß Bewertungsbogen: Kooperation)
Bereitschaft und Fähigkeit der Absprache und Verständigung unter den Beteiligten und verantwortliche Übernahme von Aufgaben (z. B. Helfen und Sichern)
(Bewegungskorrektur)